



PRESSEMITTEILUNG

**„Powerfrauen aus Lippe“ zum internationalen Frauentag
Spezial-Führung und ein besonderes Angebot für alle Frauen, am 8. März, im Lippischen
Landesmuseum Detmold**

Detmold, 28. Februar 2020. Anlässlich des internationalen Frauentags lädt das Lippische Landesmuseum am Sonntag, dem 8. März, alle Frauen zu einem kostenlosen Besuch seiner Ausstellungen ein.

Der internationale Frauentag entstand in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen durchzusetzen. Der Kampf um das Frauenstimmrecht war Anfang des 20. Jahrhunderts eng mit den damaligen, teilweise katastrophalen, Arbeits- und Lebensverhältnissen der Arbeiterinnen verbunden. Wegen der politischen und wirtschaftlichen Situation konnten sich die Frauen nur schwer dagegen wehren. Als sich Frauen in Deutschland im November 1918 das passive und aktive Wahlrecht erkämpft haben, lagen hinter ihnen jahrelange Anstrengungen und immense Widerstände. Für die Frauen bedeutete das neue Recht eine Aufwertung in der Gesellschaft. Es ist allerdings falsch zu behaupten, dass das Wahlrecht an sich schon reichte, um die Gleichheit voranzutreiben. Immerhin dauerte es vier Jahrzehnte, bis die Gleichberechtigung in das Grundgesetz aufgenommen wurde. Fast vergessen ist heute, dass in der jungen Bundesrepublik Deutschland bis 1958 ein Ehemann das Dienstverhältnis seiner Frau kündigen konnte.

Auch in diesem Jahrtausend ist der Kampf für mehr Frauenrechte noch nicht beendet. Im Fokus steht derzeit die Beseitigung von Unterdrückung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Diese Form ist eine der am weitesten verbreiteten und systematisch begangenen Menschenrechtsverletzungen.

Eine ganz besondere Führung steht um 15 Uhr auf dem Programm. Bei „Powerfrauen aus Lippe“ werden bedeutende Frauengestalten der lippischen Geschichte vorgestellt. Von Thusnelda, Gemahlin des Cherusker-Fürsten Arminius, über Maria Rampendahl, der letzten Person, die in Lemgo wegen Zauberei im Rahmen eines Inquisitionsprozesses angeklagt wurde, bis hin zur Pauline zur Lippe, die als eine der bedeutendsten Herrscherinnen von Lippe gilt.

Die Teilnahme kostet drei Euro, zuzüglich zum Eintritt. Frauen haben den ganzen Tag freien Eintritt. Da die Teilnehmerzahl bei der Führung begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten: 05231 99250 oder shop@lippisches-landesmuseum.de

Spezial-Führung Powerfrauen aus Lippe

Sonntag, 8. März, 15 Uhr

Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt, Frauen haben am 8. März freien Eintritt!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten.

05231 9925 0 oder shop@lippisches-landesmuseum.de



Powerfrau aus Lippe: Pauline Fürstin zur Lippe, Porträt von Johann Christoph Rincklake, 1801 / Lippisches Landesmuseum Detmold